

## Pur "Der Mann Am Fenster"

Visit "[Der Mann Am Fenster](#)" on [MotoLyrics.com](http://MotoLyrics.com)

Der alte Mann am Fenster gegenÃ¼ber  
ist nicht mehr da, jetzt ist das Zimmer leer.  
Ganz unwillkÃ¼rlich geht mein Blick hinÃ¼ber,  
daÃ ich ihn sah, wie lang ist das jetzt her.  
Zwei steingraue, teilnahmslose Gestalten  
trugen ihn heute Morgen aus dem Haus.  
Der Verwalter fing gleich an zu verwalten,  
und jemand rÃ¼mte seine MÃ¶bel raus.  
Der Mann am Fenster.  
Der Mann am Fenster.  
Wir waren einander wie enge Vertraute,  
er, der vom Sessel auf die StraÃe sah.  
Ich, der am Schreibtisch auf dem Bleistift kaute,  
wenn einer kam - der Andere war schon da.  
Und wenn die Nacht sich auf die DÃ¤cher legte,  
nur dort und hier ein helles Fenster blieb,  
er, der sich schlaflos in der Stube regte,  
und ich, der bis zum Morgengrauen schrieb.  
Der Mann am Fenster.  
Der Mann am Fenster.  
Vorm Haus steht ein verbeulter Lieferwagen,  
zwei junge Leute haben ihn gebracht.  
Und MÃ¶bel und Kartons hinauf getragen,  
sie malen und tapezieren die halbe Nacht  
durchs offene Fenster dringt Musik herÃ¼ber,  
die beiden lÃ¤chelten mir zu vorhin.  
Und langsam werde ich mir klar darÃ¼ber,  
daÃ ich fÃ¼r sie ab heut' der Mann am Fenster  
bin.  
Der Mann am Fenster.  
Der Mann am Fenster.  
ZUFÃLLIG KAM UNS DIESER BISHER  
UNVERÃFFENTLICHTE TEXT VON REINHARD MEY IN  
DIE FINGER UND KURZ ENTSCHLOSSEN ENTSTAND  
ZU SEINEM 50. GEBURTSTAG IM DEZEMBER 1992  
DIESES LIED. DA ES ALLEN, VOR ALLEM AUCH  
REINHARD, MIT DEM UNS EINE KOLLEGIALE  
FREUNDSCHAFT VERBINDET, SEHR GUT GEFIEL,  
BESCHLOSSEN WIR, ES EUCH NICHT  
VORZUENTHALTEN.

